

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

43 (12.2.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43. Erstes Blatt.

Sonntag, den 12. Februar

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Oeffentliche Versammlung.

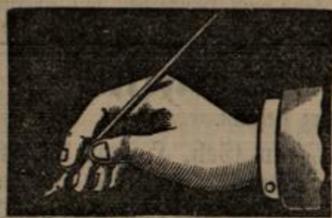
Sonntag, den 12. Februar ds. Js., abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
im großen Eintrachtsaal

Vortrag des Herrn Reichs- und Landtagsabgeordneten Rektor Kopsch aus Berlin:
Ueber die Verhandlungen des deutschen Reichstags
mit besonderer Berücksichtigung des Bergarbeiterstreiks.

Jedermann, insbesondere alle liberal und freiheitlich Gesinnten, ohne Unterschied der engeren Parteistellung, ist freundlichst eingeladen. Der Besuch von Damen ist erwünscht. 3.3.

Der Vorstand des freisinnigen Vereins.

Tages- u. Abendkurse.



Eine schöne Handschrift sowie Buchführung (einfach, doppelt, amerik.)

Kenntnisse in
Stenographie (Gabelsb. und Stolze-Schrey), **Maschinenschreiben** (verschied. Systeme), **Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift etc.**, à Kursus 10 bis 15 Mk., können sich **Damen** und **Herren** in kurzer Zeit aneignen in der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „MERKUR“ Karlsruhe

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreismässigung.

Lammstr. 6.

3.1.

(Vom 1. April ab Kaiserstrasse 113.)

Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch den Leiter **Paul Glässer.**

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Sonder-Ausstellung:

Weihnachtsgeschenke aus dem Besitze Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin; ferner photographische Aufnahmen aus den Weltausstellungen in Chicago 1893, Paris 1900, St. Louis 1904 und von Amerikanischen Bauten, Kirchen, Villen, sowie Innenausstattung von Wohnhäusern etc.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Herzliche Einladung!

Während der Evangelisationsversammlungen von Herrn Prediger Schrenk finden zwei Sonderversammlungen in der Stadtkirche statt, und zwar:

Sonntag, den 12. Februar, nachmittags 3 Uhr,

Frauenversammlung.

Alle Frauen und Jungfrauen sind herzlich eingeladen.

Montag, den 13. Februar, abends 8 Uhr,

Männerversammlung.

Alle Männer und Jünglinge sind willkommen.

2.2.

Vergebung von Betonarbeiten.

2.2. Die Erstellung eines Beton-Fundamentes für eine zwischen Werfthalle II und Getreidelagerhaus am städt. Rheinhafen aufzustellende Zentesimal-Wage soll vergeben werden.

Angebote auf diese Arbeit sind bis zum **18. d. M., vormittags 10 Uhr**, an den Unterzeichneten einzureichen.

Pläne und Bedingungen liegen im städt. Gaswerk II, Zimmer Nr. 5, zur Einsichtnahme auf, woselbst auch die Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1905.

Held, städt. Betriebsdirektor.

3.2. Freitag, den 24. Februar 1905, vormittags 10 Uhr, werden im Lagerhause des Bekleidungsamts in Karlsruhe, Durlacher Allee 56, ausgeforderte Maschinen, alte Metalle, kleine Schneidereiabfälle sowie alte Metallhelme und Bekleidungsmaterialien öffentlich gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert.

Bekleidungsamt XIV. Armeekorps.

Straus & Co.,

Bankiers,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

Keller,

ca. 70 qm, per sofort oder später **Mademiestraße 34** zu vermieten. Näheres daselbst im **Magazin und Herzhstraße 6**, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Auf 1. Mai 8—4 Zimmer mit Zubehör zu mieten gesucht. Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Hübsche Wohnung

von 5—6 Zimmern nebst Zubehör, parterre oder 1 Treppe, per 1. Juli gesucht. Innerhalb der Tore bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. In der Weststadt, nahe der elektr. Bahn, wird per 1. April oder sofort eine Wohnung von 8 Zimmern oder 2 Wohnungen von je 4 Zimmern in einem Hause gesucht. Angebote mit Preisangabe und Zimmerzahl erbeten an

K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer

sind an eine oder zwei ruhige Damen auf 1. April Blumenstraße 7 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Gut möbliertes Zimmer

sofort oder auf 15. Februar zu vermieten: Vorholzstraße 22, 3 Treppen. *3.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

sowie einzelnes Zimmer, gut möbliert, per 1. März zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 64 II.

Girschstraße 10,

nahe Ecke der Kaiserstraße, ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer mit Frühstück für 20 Mark auf sofort zu vermieten. *6.6.

Gut möbliertes Zimmer

sofort oder später zu vermieten: Morgenstraße 12, 3. Stock. *2.2.

Manсарde.

3.2. Eine schöne, freundliche Mansarde mit Doppelfenster, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später nur an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 130** im Laden.

Zimmer mit Pension.

Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: **Karlstraße 64, 3. Stock.**

Karlstraße 48, 3 Treppen,

nächst Kriegs- u. Gartenstr., sind 2 elegant möblierte Zimmer (**Salon- und Schlafzimmer**), mit Gas-einrichtung nebst Balkon (Badezimmer zur Benützung), auf sogleich ev. später zu vermieten.

Pension Baer,

4 Seminarstraße 4.

Hübsche Zimmer frei!

Zimmer-Gesuch.

2.2. Herr und Fräulein suchen 2 hübsch möblierte Zimmer, wozüglich eines mit Balkon. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.

*2.2. Ein Beamter sucht auf 1. März möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit ganzer Pension in ruhigem Hause (Preislage 80—100 Mark). Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1213 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen.

Selbstgeber leiht reellen Leuten bis 500 Mk. Coulaute Bedingungen, Ratenrückzahlung. **Schlevogt, Berlin, Rosenthalerstr. 11/12.** (Viele Dankschreiben.) Rückporto. 13.7.

I. und II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt zu mäßigem Zinsfuß das **Hypotheken-bureau Luisenstraße 72 III.** *5.2.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf neu erbaute Villa der Weststadt werden

13 000—15 000 Mark

als 2. Hypothek, nach 60% der Schätzung, per 1. April aufzunehmen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter **W. 435** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I,** erbeten.

Auf II. Hypothek

sind per sofort auf nur prima Objekt auszuliehen **13 000 Mark.**

Gefl. ausführliche Offerten erbeten unter Nr. 1173 an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

II. Hypothek gesucht

von **8000—9000 Mark** auf ein Haus im Mittelpunkt der Südstadt zur Ablösung von einem soliden Geschäftsmann. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 1205 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

4000—5000 Mk.,

innerhalb der Schätzung, auf ein in Mitten der Altstadt gelegenes Haus von soliden solventen Leuten gesucht. Offerten von nur Kapitalisten unter Nr. 1198 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

7000 Mark

auf gute II. Hypothek nach auswärts sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1230 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein fleißiges, älteres Mädchen für alle Hausarbeiten sowie ein jüngeres Kindermädchen finden sofort Stellung bei Frau Architekt **Clemens, Grünwinkel, Hauptstraße 6.**

Hypotheken-Kapitalien.

In General-Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme Darlehensanträge zu **günstigen** Bedingungen entgegen. Kapitalrate kann nach Fertigstellung des Rohbaues ausgezahlt werden. Bankkredite werden von mir gewährt.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Friedrichsplatz 10.

[2] I.

Ein einfaches Mädchen wird für häusliche Arbeit zu kleiner Familie **sofort** gesucht: **Marienstraße 70** im 2. Stock.

Für sofort wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, zu kleiner Familie (3 Personen) gesucht. Näheres **Waldstraße 18** im Laden.

3.2. Zu einzelner Dame wird auf sogleich ein tüchtiges Alleinmädchen für feine Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres **Karlstraße 47 II,** zwischen 8 und 10 Uhr und 2—4 Uhr zu erfragen.

*2.2. Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort zu einer einzelnen Dame eine ältere, erfahrene Person gesucht, die selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Zu melden bei Frau Oberstleutnant **Milde, Friedenstraße 4 II.**

Dienstmädchen-Gesuch.

Auf sofort wird ein jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: **Kriegstraße 146 III.**

Für kleine Familie

wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet. Näheres zu erfragen **Ludwigsplatz 40 b III.**

3.3. Auf 1. März wird ein **tüchtiges Mädchen,** welches auch etwas kochen kann, in gute Stelle gesucht. **Konditorei Hötger, Mathysstraße 10.**

3.3. **Mädchen für Hausarbeit** gegen hohen Lohn gesucht: **Kaiserstraße 26 III.**

Ein Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann, wird per sofort oder 1. März gesucht: **Kaiserstraße 76, 2. Stock.**

Tüchtiges Mädchen,

das kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird für sogleich gesucht. Näheres **Waldstraße 48 I.**

Köchin

auf 1. März gesucht.

Frau Geh. Hofrat Bunte,

3.3. **Nowack-Anlage 13, 3. Stock.**

Ehrliches, fleißiges Mädchen

auf 1. März gesucht. Zu erfragen **Kronenstraße 47, Bäckerei.** *2.2.

Ich suche

einen jungen Mann mit guter Schulbildung und gegen entsprechende Bezahlung zum halbmöglichst Eintritt auf meinem Bureau. Demselben ist Gelegenheit geboten zu raschem Avancement.

Jacob Stern,

3.3. **Kaiserstraße 128, 1 Treppe hoch.**

2.2.

Lehrling

mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, gegen sofortige Vergütung zum Eintritt per 1. April für unser Bureau gesucht.

M. Braun & Co., Papierwarenfabrik.

Eine komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 franzöf. Bettstellen mit Muschelauflage, innen eichen, mit prima Rosten, Polstern und Matratzen mit Wolle, 1 großen Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Handtuchständer, 1 Chiffonniere mit Muschelauflage, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschenschränk, 1 Sofatisch, 4 besseren Rohrstühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hockern, ist um den außerordentlich billigen Preis von **425 Mk.** zu verkaufen. Federnbetten in jeder gewünschten Preislage. Jeder Käufer erhält 2 große Bilder gratis. Die Sachen sind alle matt und blank poliert und werden auf Wunsch zurückgestellt bei

Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Schlosserherd.

3.3. Ein gebrauchter, sehr gut erhaltener Herd steht billig zum Verkauf in der Schlosserei Herrenstraße 5.

*3.3. Eine gut erhaltene

Zinbadewanne

ist zu verkaufen: Nonnstraße 8, parterre.

Wegen Umzug

werden 2 neue, polierte, franzöf. Bettladen mit Muschelauflage, 2 neue Roste, 2 neue, bessere Matratzen, 2 neue Polster für 135 Mk. abgegeben: Waldstraße 14, parterre.

Kleine Bulldogge,

braun getigert, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Sofienstraße 76. 2.2.

Deutscher Boxer.

— Junger deutscher Boxer (Rübe), prämiierter Abstammung, ist zu verkaufen: Lessingstraße 43 im Laden.

Der Westendgarten

(große Gartenwirtschaft),

Kaiser-Allee 25,

ist zu verpachten. Näheres Kronenstraße 30. 3.2.

Ein gebrauchtes Fahrrad,

wenn auch defekt, billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1219 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 88, nächst der Adlerstraße, früher Kreuzstraße 10.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Klavier-Unterricht.

*2.2. Musikalisch gebildetes Fräulein mit guten Empfehlungen erteilt gründlichen Klavier-Unterricht. Näheres Kriegerstraße 6, 2 Treppen.

Une Demoiselle

française désire donner des leçons de français. S'adresser: Jahnstraße 10, parterre.

[3] I.

Unentbehrlich für jede Familie!



Underberg - Boonekamp

Devise: **Semper idem,**

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

am Rathhause in RHEINBERG am Niederrhein.

Gegr.  1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medaillen!

Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Medicinal-Blutwein,

süßlich wohlgeschmeckender, garantiert reiner Traubensaft, vorzügliches Kräftigungsmittel bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwäche und Magenleiden für Erwachsene und Kinder

1/1 Flasche Mk. 1.50

5.3.

empfehl

M. Raschdorff,

Gäbe Sirsch- und Amalienstraße.

Pianolager H. Maurer,

Grossherzogl.  Hoflieferant,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5, Telephon 1653,



führt die besten und preiswürdigsten Fabrikate der Branche. Dasselbe ist bekannt als

Bezugsquelle I. Rangs,

welche dem Käufer die weitgehendsten Vorteile gewährt: „Billige Preise, coulante Bedingungen, reelle Garantie, Umtausch gespielter Instrumente.“

Reichhaltigstes Magazin der Residenz.

Flügel,

Pianos,

Harmoniums

von Berdux, Feurich, Rosenkranz, Rönisch, Seiler, Schiedmayer, Schwechten, Pleyel, Paris, u. a.

Hofberg-Orgeln, Kupfelds Phonola.

10.3.



Rhein- und Moselweine
 von Karl Acker, Wiesbaden,
 von M. 1.— p. Fl. an
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Akademiestrasse 20.

Bienenhonig, I^a

(hell und dunkel, Garantie für Reinheit), 4 1/2 Pfd. Mk. 5.—, 8 1/2 Pfd. Mk. 8.80, fr. Nachn.
 20.12. Bienenzuchtverein Emmendingen.

Dauerhafte Tafeläpfel

abzugeben zu 12 M. per Zentner ab Bühl von 25 Pfd. ab.

Albert Wenk Wwe.,
 in Bühl (Baden).

2.2.

Als dauerhaftesten, billigen u. hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte **Fussboden-Farbe**, welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz konserviert.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig. Prospekte gratis. 2.2.

Gebrüder Jost Nachfolger,
 Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten **Kasten- und Polstermöbel**, ganze Zimmer-Einrichtungen und Aussteuern, **Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kopfkissen** äusserst billig. Das **Neuaufertigen u. Aufarbeiten** von **Betten und Polster-Möbeln** wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
 Müppurrerstrasse 36
 u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.
 Telephon 317.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.



Ein Mittel zum Sparen

ist die in tausenden von Küchen mit Erfolg verwendete

MAGGI'S Würze.

Man verlange ausdrücklich „MAGGI'S Würze“.

2.2.

Blumenfohl

ist frisch eingetroffen und kostet 18 und 20 Pfg. per Stück.

Südfrüchtenhandlung J. Della Bona,

Telephon 1574.

Erbprinzenstrasse 28.

Krokodil Karlsruhe.



St. Benno-

Bier

aus der Aktienbrauerei zum **Löwenbräu** in München

fortwährend im Ausschank.

Jacob Möloth,

2.2.

Vertreter der Aktienbrauerei zum **Löwenbräu** in München.

DOERING'SCHE
 BUCH- u. KUNST-
 DRUCKEREI
 AMALIENSTRASSE 83
 Verlobungsbriefe
 Einladungen, Speisefolgen
 Geburtsanzeigen.

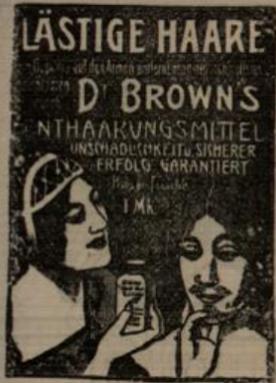
Masken-Kostüme

jeder Art, für Herren und Damen, sowie **Domino's** sind leihweise 25.16. billig zu haben.

Frau Friedrich Marfels Wwe.,
 Kaiserstrasse 26.

Mache auf eine Auswahl neuer **Kostüme** besonders aufmerksam.

[4] I.



Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur,
Fr. Bloss, Hoflieferant,
Carl Roth, Hofdrogerie,
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
lichkeit und sicheren Erfolg.

**Emil
Bürkel**

Nachfolger,

48 Waldstrasse 48.

Billigste und beste
Bezugsquelle neben-
stehender Artikel.

Anfertigung
von Betten u. Wäsche.

Bettbarchent und
Federköper,
Bettfedern u. Daunen,
Matratzendrell,
Rosshaar.

Leinen u. Halbleinen,
Betthezugstoffe,
Schlafdecken,

Tischtücher und
Servietten,

Handtücher, 4.2.

Küchenwäsche,
Hemdentuche

in bekannt guten
und bewährten
Qualitäten,
fertige Damenwäsche
Taschentücher.

Küfcladungsgelegenheiten



von Halle	nach München,
" Halle	" Karlsruhe,
" Mosbach	" Karlsruhe,
" Leipzig	" Karlsruhe,
" Karlsruhe	" München,
" Karlsruhe	" Bruchsal,
" Dürheim	" Karlsruhe.

Nähere Auskunft erteilt

Heinrich Windecker's

Möbeltransportgeschäft,

seit seiner Gründung 1889

nur Akademiestraße.

Zeugnisse und Referenzen von hohen und
höchsten Herrschaften zu Diensten.

Aufrichtig! 4.2. Junges Mädchen, 21 Jahre,
250 000 M. Verm., wirtschaftl. erz.,
wünscht Heirat m. edelgef. Herrn. Verm. nicht erf., doch
gut. Char. Bed. Off. u. „Reform“, Berlin S. 14.

[5] I.

Der

Oratorien-Verein Karlsruhe,

E. V.

ladet zur Mitwirkung an der für Anfang April in Aussicht genommenen

Aufführung von Bruch's

ODYSSEUS

stimmbegabte **Damen** und **Herren** als **Gäste** freundlichst ein.

Anmeldungen werden bei den Herren **H. Hoerth**, Kaufmann, Kaiserstrasse 172, und
Th. Schuhmann, Hofphotograph, Amalienstrasse 57, sowie im **Probeklokal**, Singsaal
der Höheren Mädchenschule, Sofienstrasse 14, jeden Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr,
entgegengenommen. 2.2.

Die betäubende Tatsache, daß beim kostümmietenden Publikum durch
das, was ihm seither in verschiedenen Verleihgeschäften geboten wurde,
das berechnete Vorurteil besteht, man setze sich in

— punkto Reinlichkeit —

einem gewissen Risiko beim Entleihen eines Kostümes aus, veranlaßt mich darauf
hinzuweisen, daß bei mir sämtliche nicht neuen Kostüme vor jeweiliger Benützung
chemisch gereinigt und genau kontrolliert werden, was die vielen Anerkennungen
beweisen, welche mir unaufgefordert, bezüglich

Reinlichkeit, Solidität, Eleganz und Preis- würdigkeit

meiner Kostüme zu Teil werden, und von welchen ich einige folgen lasse:

Der Frauenverein in W. schreibt.

Geehrter Herr Bilger.

Besten Dank für die uns übersandten
Kostüme; dieselben passen tadellos und
haben in jeder Hinsicht unsere Erwartungen
übertroffen.

Wir werden Sie, wo es uns möglich ist,
empfehlen.

Hochachtungsvoll

Frau D.

Vorsichterin des Frauenvereins W.

Herr Pfarrer F. in M. schreibt.

Sehr geehrter Herr.

Die Sendung ist prompt eingetroffen und
haben die farbenprächtigen Kostüme die
Bewunderung aller erregt.

Betrag folgt per Post.

Mit bestem Dank für die gute Bedienung.

Hochachtung

F., Pfarrer.

Der **Vab. Beobachter** schreibt in seiner Nummer vom 4. Dezember 1904 über das im
hiesigen St. Josephshaus zur Aufführung gelangte Theaterstück „Iba von Toggensburg“ unter
andern:

Die beiden bisherigen Vorstellungen haben den ungeteilten Beifall des
Publikums gefunden, was neben dem guten Spiel der Darstellerinnen vor
allem den hübschen Szenarien und den prächtigen, ja kostbaren
Kostümen zu danken ist, die dabei zur Verwendung kamen. Diese von
Herrn Bilger gelieferten Gewänder würden in ihrer reichen, farben-
glänzenden und kunstvollen Ausstattung jeder Hoftheaterbühne zur Zierde
gereichen und erregten deshalb die Bewunderung der Zuschauer in hohem
Maße. Man gewann den Eindruck, daß Herr Bilger in seiner Verleihhan-
deln nur vorzügliche Ware führt, und in der Tat hat er sich durch die
sachverständige Auswahl und Zusammenstellung der Kostüme ein nicht
geringes Verdienst um das gute Gelingen der Aufführung erworben.

NB. Vom titl. Stadtrat hier wurde mir auch dieses Jahr in der Festhalle während der
beiden großen Maskenbälle ein Raum zur Unterbringung einer Maskengarderobe zur Ver-
fügung gestellt, und werde ich den geehrten Ballbesuchern auch hier Gelegenheit geben, sich von
der Eleganz und Preiswürdigkeit meiner Kostüme zu überzeugen.

Karlsruhe Georg Bilger, Birschstr. 62

Masken- und Theatergarderobe,
feinstes und leistungsfähigstes Etablissement der Residenz.

Größte Reinlichkeit.

Mäßige Leihpreise.

Getrennte Ankleibesalons.

Prompter Versand nach auswärts.



J. L. DISTELHORST

Grossh. Hoflieferant

Nachfolger: Wilhelm Distelhorst und Robert Krieg

Teleph. 1720

Waldstr. 32



Im **Räumungs-Verkauf** von

heute bis Ende Februar a. c.

10 %

auf sämtliche vorrätige

Einzel-Möbel

und

Zimmer-Einrichtungen.

Seltene Gelegenheit

für billige Einkäufe, als:

Seiden-Alpaca, d. b. regulär M. 2.50
in Gelegenheitspartien nur „ 1.50

Seiden-Damaste, d. b. regulär M. 2.—
in Gelegenheitspartien nur M. 1.— bis 1.50
sowie alle Arten **Stoffe**, nach Maß und
Gewicht, zu staunend billigen
Preisen.

Eröffnung

Dienstag, den 7. Februar,

Spezialgeschäft für

Elssässer Zeugreste,

Ludwig-Wilhelmstraße 3,
zwei Treppen.

Ca. 500 Fabrikreste

aller Arten, wie:

**Damaste, Shirting,
Satin, Alpaca,
Wollstoffe, Schürzenstoffe,
Futterreste zc.,**

geeignet zu Blusen, Kinderkleidchen,
Unterröcken, Schürzen zc.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
**Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern zc.**

Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuer in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.

Teilzahlung nach Uebereinkunft.

*2.2.

Heirat.

Ein Fräulein aus guter Familie, aus einem Land-
städtchen, tüchtig im Haushalt, anfangs 30er Jahre,
evangl., sofort 15000 M. nebst Aussteuer, später
mehr, wünscht sich mit einem Herrn von größerer
Figur in sicherer Stellung im Alter von 32 bis
40 Jahren zu verehelichen. Ernstgemeinte Offerten
unter Nr. 1231 an das Kontor des Tagblattes erb.

Eintracht und Instrumental-Verein Karlsruhe.

Montag, den 13. Februar 1905, abends 8 Uhr,

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht
Gemeinschaftliche

Musikalische Abendunterhaltung

mit Restauration.

Reichhaltiges Programm

hervorragender Vokal- und Instrumental-Solisten,

sowie des vollständigen Orchesters des Instrumental-Vereins.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen höflichst
ein mit dem Bemerken, dass die Mitgliedkarten für Eintracht oder Instrumental-Verein
vorzuzeigen sind.

Die Vorstände

der Gesellschaft Eintracht und des Instrumentalvereins.

2.2.

[6] I.

Liederhalle**Karlsruhe.****Samstag, den 18. Februar 1905**in den Sälen der **Festhalle****Grosses Kostümfest.**

**Huldigung der „Liedernarrhalla“ für den Karlsruher
Prinzen Karneval!**

Indem wir die geehrten Vereinsmitglieder und deren Familienangehörige zu diesem Feste freundlichst einladen, geben wir unter Bezugnahme auf das ausgegebene Rundschreiben folgende Bestimmungen bekannt:

- Die Mitglieder sind auf Grund der Mitgliedskarten zum Eintritt berechtigt.
An Mitglieder werden Karten für reservierte Plätze in beschränkter Anzahl in der vorderen Reihe der oberen Galerie (Balkon) zu 1 Mk. für jede Person abgegeben.
 - Für Nichtmitglieder — von Mitgliedern eingeführt — werden auf den Namen ausgestellte Karten ausgegeben, und zwar für tanzlustige Herren zum Betrage von 1 Mk., für auswärtige, bei unseren Mitgliedern auf Besuch weilende Damen zu 3 Mk.
Beim Eintritt sind die Mitgliedskarten bzw. Einführungskarten vorzuzeigen.
Die Einführung hier wohnender, dem Verein nicht angehörender Damen ist ausgeschlossen. Die einzuführenden auswärtigen, bei unsern Mitgliedern auf Besuch weilenden Damen wollen dem Vorstand bis längstens Dienstag, den 14. Februar schriftlich angemeldet werden. Die Ausgabe der Einführungskarten erfolgt im Vereinslokal Mittwoch, den 15. und Donnerstag, den 16. Februar, jeweils von 2—3 Uhr nachmittags.
 - Den Festbesuchern steht ausser dem grossen Saal auch der obere Saal zur Verfügung. Wir empfehlen letzteren Saal, welcher auch teilweise zum Tanz vorbehalten ist, zur Benützung, da das Podium für die Veranstaltungen vorbehalten bleibt und das Aufstellen von Tischen im grossen Saal nicht zugelassen werden kann.
 - Gegen Missbrauch des Einführungsrechts und der Mitgliedskarten ist strenge Kontrolle — auch im Saale — angeordnet. Die Karten sind auf Verlangen dem Kontrollpersonal vorzuzeigen.
 - Der Zutritt zu den Sälen ist nur in einem dem Fest entsprechenden Kostüm gestattet. Im Ball-Anzug das Fest besuchende Herren haben beim Eingang ein Ballabzeichen zu lösen. Damen im Balkostüm sind gebeten, einen närrischen Kopfputz zu tragen.
 - Scherzsendungen zur Bestellung durch die Saalpost am Festabend werden am Samstag, den 18. ds. Mts., nachmittags von 2—3 Uhr, in der Festhalle entgegengenommen.
- Eingang — auch zur oberen Galerie — nur durch den Garderobeanbau.

Saalöffnung 7 Uhr.**Anfang 8 Uhr.****Der Vorstand.****Piano-Reparaturen**

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
— Waldstraße 3 (Kunstverein).

[7] L.

**Berliner Pfannkuchen**

in verschiedener Füllung, und

Fastnachtsküche

18.12. in bekannter Güte empfiehlt

Konditorei**Fr. Nagel, Waldstrasse 43.**

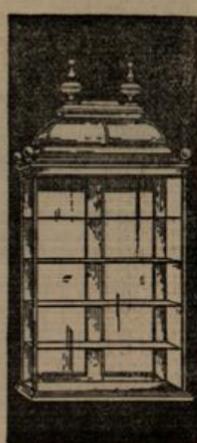
1177 Telephon 1177.

Ball- und Gesellschafts-Toiletten

reinigt pünktlichst in kürzester Zeit

Telephon 404.

M. Weiss,Chemische Waschanstalt,
17 Blumenstrasse 17.



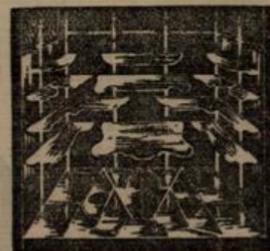
Eduard Riesterer,

Karlsruhe,

Luisenstrasse 24.

Telephon 1687.

Telephon 1687.



Fabrik moderner

Laden- und Schaufenster-Einrichtungen.

Spezialität: Glasschaukasten und Glasschränke

in Holz- und Metallfassung.

Eigene Glas- und Metall-Schleiferei.

8.2.

Facettier-Anstalt.

Messingverglasungen.

Herstellung von

Gestellen und Ständern aller Art

für Dekorationszwecke.

Spiegel- und Spiegelgläser

jeder Dimension.

Künstlerische Glasätzungen.

Glas-, Firmen- und Reklame-Schilder.

Glas-, Metall- und Majolika-Buchstaben.

Messinglager.

Messingwerkstätte.

Damen-, Herren- und Kinder-Figuren

in allen Grössen.

Büsten.

